

Eingeladen sind Lehrer/innen, sowie pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der außerschulischen Jugendarbeit, Schulsozialarbeiter, Einrichtungen der Jugendhilfe und angrenzende Arbeitsbereiche.

Anmeldungsinformationen

Um für die Anwesenden ein ausgewogenes Verhältnis von Theorievermittlung und Praxiselementen zu gewährleisten, ist die Zahl der Teilnehmer/innen begrenzt.

3- tägige Veranstaltung

17.03 bis 19.03.2015
jeweils 09:00 - 17:00

Veranstaltungsort

Katholische Akademie „Die Wolfsburg“,
Falkenweg 6, 45478 Mülheim an der Ruhr

Kosten

95,00€ einschl. Mittagessen &
Begleitmaterialien

Referent/-in

Norbert Kathagen, Diplom-Pädagoge, Diplom-Sozialarbeiter, MOVE-Entwickler und –Trainer

Deike Kranz, Diplom Sozialpädagogin, Move
Trainerin

Veranstalter

ginko Stiftung für Prävention, Fachstelle für
Suchtvorbeugung

Kontakt

Norbert Kathagen, Tel. 0208/30069-44,
n.kathagen@ginko-stiftung.de

Deike Kranz, Tel. 020830069-45
d.kranz@ginko-stiftung.de

Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit dem beiliegenden
Anmeldeformular verbindlich bis zum

15.01.15 bei der ginko Stiftung für Prävention
an. Dies kann per Post, E-Mail ([info@ginko-
stiftung.de](mailto:info@ginko-stiftung.de)) oder Fax (0208 30069-49) ge-
schehen.



g!nko Stiftung für Prävention

Online MOVE

**Motivierende Kurzinterventionen
bei Jugendlichen
mit exzessiver Mediennutzung**

Online MOVE – Motivierende Kurzinterventionen bei Jugendlichen mit exzessiver Medien- nutzung in Mülheim an der Ruhr



Jugendliche verbringen viel Zeit mit Medien, wie dem Smartphone oder dem Rechner. Sie sind fasziniert von den Möglichkeiten und erleben sich in der Anwendung als kompetent.

Hinzu kommt, dass Jungen und Mädchen das eigene Medienverhalten als unproblematisch empfinden. Dies trifft bei vielen - aber nicht allen - zu.

Im Alltag mit Jugendlichen beunruhigen sowohl der Zeitaufwand als auch der Stellenwert viele Eltern und Pädagogen und es stellen sich Fragen nach sinnvollen Interventionsmöglichkeiten.

Für die Gruppe der riskant medienkonsumierenden Jugendlichen sind Maßnahmen notwendig, die ihnen eine angemessene Unterstützung bieten, um eine Abhängigkeitsentwicklung zu verhindern.

Die **Fortbildung zur Gesprächsführung** unterstützt die pädagogischen Fachkräfte darin, über motivierende Kurzinterventionen mit schwer erreichbaren bzw. wenig motivierten Jugendlichen über Mediennutzung und Präventionsfragen ins Gespräch zu kommen.

Kurze Gespräche, manchmal zwischen „Tür und Angel“, erweisen sich hier oftmals als effektiver als lange Beratungsgespräche, die meist einen Charakter von „Überzeugungsgesprächen“ aufweisen.

Inhalte der Schulung sind u.a.:

- der eigene Haltung und Bedeutung für die Gesprächsführung
- Grundregeln motivierender Gesprächsführung,
- das Transtheoretische Modell der Veränderungsbereitschaft,
- Ambivalenzen und Diskrepanzen konstruktiv nutzen,
- Widerstand im Gespräch: Übungen für schwierige Gesprächssituationen

Der praktische Übungsanteil steht im Vordergrund und wird von der Vermittlung theoretischer Kenntnisse zu den jeweiligen Themenbereichen flankiert.

Das Curriculum der Fortbildung beinhaltet 12 Module à 90 Minuten und wird an drei Tagen durchgeführt.

Das Konzept der MOVE Fortbildungen basiert auf den wissenschaftlichen Grundlagen des „Transtheoretischen Modells der Veränderung“ (Prochaska, DiClemente u.a.) und den Prinzipien des „Motivational Interviewing“ nach Miller & Rollnick.

Es wird seit Jahren sehr erfolgreich in unterschiedlichen Arbeitsfeldern wie z.B. Schule, Jugendarbeit, Kita und Betrieb sowohl in Deutschland als auch in angrenzenden Ländern umgesetzt und ist durch die Universität Bielefeld mehrfach erfolgreich evaluiert.

Weitere Informationen

Unter <http://www.ginko-stiftung.de/move/default.aspx> finden Sie weitergehende Informationen zu den MOVE-Inhalten und Angeboten.